



Ausstellung
Projekt vom SV Surwold e.V.
NFV-Kreis Emsland

Projektteilnehmer: Hermann Lampen,
Heiko Lünswilken
Kreishonamtsbeauftragte: Hermann Wilkens

„An(Ge-)kommen“

Integration und Prävention mit und für unbegleitete(n) minderjährige Flüchtlinge

Vorabinformationen



Die Gemeinde Surwold hat im Rahmen des Königsteiner Schlüssels im Zuge des Flüchtlingszustroms eine große Anzahl an Flüchtlingen, allen voran Familien, aufgenommen.

Eine Besonderheit, die sich nicht nach dem Verteilerschlüssel richtet, ist die Zuweisung von zusätzlichen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (14 – 18 Jahre) durch den Landkreis Emsland in die (Jugendhilfe-) Einrichtung der Johannesburg Surwold GmbH.

Im Auftrag des Landkreises Emsland betreut die Surwold GmbH ca. 40 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge verschiedener Nationalitäten in Wohngruppen. Der Sportverein Surwold unterstützt aktiv durch verschiedene Maßnahmen / Aktionen die Gemeinde Surwold bei der Integration von Flüchtlingen in die Gemeinschaft. Insbesondere die Nutzung des Sports, der Dialog zwischen den Menschen sowie die Vermittlung von Werten wie Teamfähigkeit, Fairplay und Toleranz ist für den SV Surwold sehr wichtig.

Praktische Beispiele an Massnahmen und Aktionen für Flüchtlinge (Textauszüge)

Die Flüchtlinge erhielten vom KSB Emsland und im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des SV Surwold eine Erstausrüstung für den Sportbetrieb.





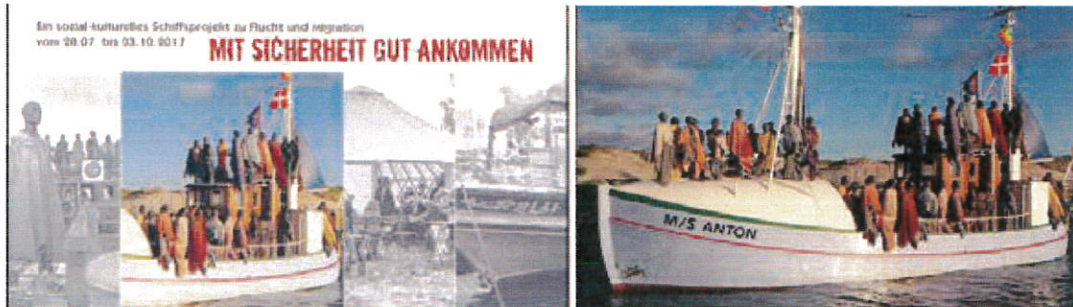
**Aktionswoche / Flüchtlingsschiffs- und Theaterprojekt vom
17. – 20. August 2017**

Allgemeines:

Die Aktionswoche / das Projekt ist Teil eines bundesweiten sozial-kulturellen Schiffsprojekts zu Flucht und Migration von OUTLAW.dieStiftung mit Namen „Mit Sicherheit gut ankommen“.

Die Aktivitäten rund um den Aufenthalt der Schiffe in Papenburg werden federführend durch Outlaw.die Stiftung, der Johannesburg GmbH Surwold, der Bundespolizeiinspektion Bad Bentheim, dem Präventionsrat der Stadt Papenburg und dem SV Surwold e.V. geplant und durchgeführt.

Weitere Kooperationspartner sind der Kreissportbund Emsland, der Landespräventionsrat Niedersachsen, die Stadt Papenburg, das Deutsche Rote Kreuz Papenburg sowie Hilfs- und Zivilgesellschaftliche Organisationen



(Quelle: Outlaw.dieStiftung)

2. Theaterstück Pass.Worte - Wie Belal nach Deutschland kam

Das Theaterstück Pass.Worte - Wie Belal nach Deutschland kam - wird von LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum e.V. aus Stuttgart durchgeführt.

Insgesamt werden **16** Vorführungen an den Aktionstagen für Schulklassen, Gruppen und Interessierte Standorten im Hafen Stadt Papenburg mit anschließendem Rahmenprogramm durchgeführt.

Das Theaterstück wird in einem Schiffscontainer, der als Spielstätte dient, vorgeführt. Das Stück dauert ca. 50 Minuten und schließt mit einer Gesprächs- und Diskussionsrunde durch Theaterpädagogen ab. An den Vorführungen können immer 45 Zuschauer pro Vorstellung teilnehmen.



(Quelle: Lokstoff)



Weitere Massnahmen und Aktionen

Soccerturnier



(Quelle: Präventionsrat Oldenburg)



Besuch des Erstligaspiels (Bremen-Leverkusen)



Sporterfahrung Soccerturnier (oben) und Blindenfußball



(Quelle: Landespräventionsrat Niedersachsen)
„Zerleg-Bar“ (Herstellen von alkoholfreien Cocktails)



(Quelle: DRK-Emsland.de)
Internationales Fest in Papenburg

Quellen: Auszug aus dem Konzept vom Fußballobmann SV Surwold, Hermann Lampen
Weiterführende Informationen erwünscht?
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75 159